Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 362. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Sonnabend, den 26. Mai 1888.**

Deutschland.

Berlin, 25. Mai. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Flügel-Adjutanten, Capitän zur See Freiherrn von Seckendorff, à la suite des See-Offizier-Corps, den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; sowie dem persönlichen Adjutanten des Prinzen Heinrich von Preußen, Capitän-Lieutenant von Usedom, à la suite des See-Offizier-Corps, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat den nachstehend verzeichneten Beamten in Allerhöchstihrem Ober-Hof- und Hausmarschall-Amt Titel resp. Orden, und zwar: dem Geheimen Hofrath und Hofstaats-Secretär Kenzki den Kronen-Orden zweiter Klasse, den Geheimen Hofräthen und Hofstaats-Secretären Schöning und Artelt den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife, den Hofstaats-Secretären, Hofräthen von Soltau und Pahl den Charakter als Geheimer Hofrath, den Hofstaats-Secretären Hausadowski und Wernicke den Charakter als Hofrath verliehen, und den Buchhalter in der Ober-Hofmarschall-Amts-Kasse Schiffmann, und den Bureau-Vorsteher im Ober-Hofmarschall-Amt, Buro, zu Hofstaats-Secretären ernannt.

Se. Majestät der König hat den Ersten Staatsanwalt Dr. Hupertz in Elberfeld in gleicher Amtseigenschaft an das Landgericht in Bonn versetzt; den Gerichts-Assessor Quincke in Iserlohn zum Amtsrichter in Iserlohn, den Gerichts-Assessor Evers in Bielefeld zum Amtsrichter in Werl, den Gerichts-Assessor Kassel in Unna zum Amtsrichter in Bochum, den Gerichts-Assessor Forkel in Bergen a. Rügen zum Amtsrichter daselbst, den Gerichts-Assessor Dr. Gottschalk in Düsseldorf zum Amtsrichter in Solingen, den Gerichts-Assessor Knie in Altenkirchen zum Amtsrichter in Wissen, und den Gerichts-Assessor Schlüter in Iburg zum Amtsrichter in Lilienthal ernannt; sowie den Kammergerichts-Räthen Gottschalk, Rathmann und v. Wulffen, dem Ober-Landesgerichts-Rath v. Zülow in Kiel, und dem Rechtsanwalt, Justiz-Rath Evers in Celle den Charakter als Geheimer Justiz-Rath, den Rechtsanwälten und Notaren Roer in Coesfeld, Devin in Duisburg, Storp in Hagen i. W., Riemeyer in Essen, Dr. Michels in Duisburg und von Eicken in Dortmund den Charakter als Justiz-Rath, dem Justiz-Hauptkassen-Rendanten Dreymann in Hamm den Charakter als Rechnungs-Rath, und den Ersten Gerichtsschreibern, Secretär Schlott in Halle a. S., Kuchinka in Hannover und Laue in Trier den Charakter als Kanzlei-Rath verliehen; ferner den Maler Alexander Kips zum artistischen Director der Königlichen Porzellan-Manufactur in Berlin und den Rechtsanwalt Pöppinghaus in Buer zum Notar für den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Buer, ernannt.

Des Königs Majestät hat die auf die Zeit bis zum 1. October 1889 erfolgte Wahl des ordentlichen Mitgliedes der Akademie des Bauwesens, Wirklichen Geheimen Ober-Regierungsraths Kinel in Berlin, zum Dirigenten der Abtheilung für das Ingenieur- und Maschinenwesen der Akademie bestätigt, und den vortragenden Rath im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, Geheimen Baurath Lange, zum ordentlichen Mitglied derselben ernannt.

Mittelst Allerhöchsten Erlasses vom 29. April d. J. ist in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Oberhausen getroffenen Wahl der Director der „Gutehoffnungshütte", Stadtverordneter Gottfried Ziegler daselbst, als unbesoldeter Beigeordneter der Stadt Oberhausen für die gesetzliche Amtsdauer von sechs Jahren bestätigt worden.

Der Königl. Regierungs-Baumeister Paul Trampe in Magdeburg ist zum Königl. Bauinspector ernannt und demselben eine technische Hilfsarbeiterstelle bei der Königl. Regierung daselbst verliehen worden. — Dem Gutsbesitzer Rademacher zu Winge, Kreis Tilsit, ist die in Silber ausgeprägte Gestüt-Medaille verliehen worden. (R.-Anz.)

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Dem Landgerichts-Director Dr. Bornemann in Berlin ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ertheilt. — Versetzt sind: Der Amtsgerichtsrath Kuhn in Breslau als Landgerichtsrath an das Landgericht daselbst, die Amtsrichter Cohn in Festenberg als Landrichter an das Landgericht in Oppeln und Matthes in Pleß an das Amtsgericht in Striegau. — Der Landrichter Rotering in Lyck ist zum Staatsanwalt bei dem Landgericht in Gnesen ernannt. — In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: Die Rechtsanwälte Byk bei dem Oberlandesgericht in Frankfurt a. M., Lange bei dem Landgericht I in Berlin, Dr. Wilhelm Dücker bei dem Landgericht in Altona und Dr. Heß bei dem Landgericht in Frankfurt a. M. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: Der Gerichts-Assessor von Bruchhausen bei dem Landgericht in Essen und der Rechtsanwalt Byk bei dem Landgericht in Frankfurt a. M. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: Die Referendare Levin, Gadow und Grünberg im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Posen, Kotheiny im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M., Heinitz, Paalzow und Kraft im Bezirk des Kammergerichts, Freiherr von Schenk zu Schweinsberg im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Kassel und Knapp im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau.

[Militär-Wochenblatt.] v. Bock, Major vom Kaiser-Alexander-Garde-Gren.-Regt. Nr. 1, als Bats.-Commandeur in das 1. Thüring. Inf.-Regt. Nr. 31 versetzt. v. Hänisch, Gen.-Lt. und Director des Allgemeinen Kriegsdepartements im Kriegsministerium, zum Commandeur der Cav.-Division des XV. Armee-Corps ernannt. Großherzog von Hessen und bei Rhein, Königliche Hoheit, Gen. der Inf., zum General-Inspecteur der 3. Armee-Inspection (bestehend aus dem VII., VIII. und XI. Armee-Corps) ernannt. v. Gottberg, Gen.-Lt. und Commandeur der Cav.-Div. des XV. Armee-Corps, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit Pension zur Disp. gestellt.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 26. Mai.

• **Prinz und Prinzessin Heinrich in Erdmannsdorf.** Dem „Boten" wird unterm 25. Mai c. aus Erdmannsdorf gemeldet: Prinz und Prinzessin Heinrich unternahmen heute Nachmittag gegen 3 Uhr ihren ersten Ausflug durch Nieder-Erdmannsdorf, Lomnitz bis Boberstein. Prinz Heinrich leitete eigenhändig das Gefährt.

Telegramme.

Darmstadt, 25. Mai. (W. T. B.) Der Großherzog, der Erbgroßherzog und die Prinzessinnen Victoria und Alix sind von Berlin hierher zurückgekehrt. Gleichzeitig trafen der Großfürst und die Großfürstin Sergius von Rußland zum Besuch der großherzoglichen Familie hier ein.

Schwerin i. M., 25. Mai. (W. T. B.) Nach heute hier eingegangener Nachricht hat der Großherzog Cannes verlassen und sich zunächst nach Biarritz begeben.

Wien, 25. Mai. (W. T. B.) Das Abgeordnetenhaus hat den Postvertrag mit dem Oesterreichisch-Ungarischen Lloyd, sowie das Gesetz genehmigt, durch welches die Regierung zum Abschluß eines Vertrages mit dem Lloyd über den Betrieb überseeischer Dampferlinien ermächtigt wird.

Hamburg, 25. Mai. Der Postdampfer „Hammonia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, heute früh 5 Uhr in Newyork eingetroffen, und der Postdampfer „Bohemia" derselben Gesellschaft hat, von Newyork kommend, heute Nachmittag 2 Uhr Scilly passirt.

Hamburg, 25. Mai. Der Postdampfer „Rhaetia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heute Vormittag 11 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Wien, 25. Mai. (W.T.B.) Von einer Inhibirung der Dividendenzahlung an die Actionäre der Staatsbahn ist keine Rede; dagegen verlautet gerüchtweise, die Dividende werde weniger als 5 Francs betragen.

* **In Sachen des Spiritusringes.** In einigen Blättern wurde dieser Tage eine Mittheilung gemacht, die das Missverständniss erwecken konnte, dass die beiden grossen Berliner Spiritusfirmen, die Spritfabrik R. Eisenmann und das Spirituscommissionsgeschäft von S. und M. Simon, dem Spiritusring beigetreten seien. Letzteres ist, wie man uns aus Posen schreibt, so wenig der Fall, dass die genannten Firmen vielmehr dem Ausschuss des Verbandes deutscher Spiritusinteressenten, welcher den Ring bekämpft, angehören.

* **Lüttich-Limburger Eisenbahn.** In der am 11. Mai abgehaltenen Generalversammlung wurde ein Bericht der Verwaltung vorgelegt, aus welchem hervorgeht, dass während die Bilanz pro 1886 mit einem Verlust von 65 143 Fr. schloss, diejenige des Jahres 1887 nur noch 37 191 Fr. Verlust aufweist, dass jedoch die Ueberschüsse des Jahres 1887 in dieser Zahl noch nicht berücksichtigt sind, da dieselben der Verwaltung beim Abschluss der 1887er Jahresbilanz noch nicht bekannt waren; dieser Missstand veranlasst die Verwaltung auch, eine Aenderung dahin vorzuschlagen, dass die ordentliche Generalversammlung in der Folge später abgehalten wird. Die Einnahmen der letzten fünf Jahre stellten sich wie folgt:

	Hasselt-Lüttich-Flémalle.	Hasselt-Eindhoven.
1883 . . .	Fr. 1 462 749	Fr. 754 944
1884 . . .	„ 1 403 471	„ 680 372
1885 . . .	„ 1 388 224	„ 614 491
1886 . . .	„ 1 439 864	„ 564 397
1887 . . .	„ 1 579 697	„ 650 566

Wie man sieht, haben die Einnahmen sich im Jahre 1887 bedeutend gehoben, eine Thatsache, welche der besseren Gestaltung von Handel und Industrie zu verdanken ist. Die Generalversammlung genehmigte die vorgelegte Bilanz, sowie das Gewinn- und Verlustconto und wählte die ausscheidenden Herren, M. Frank, Mitglied des Verwaltungsrathes, und M. Michaux, Mitglied der Revisions-Commission, wieder.

Concurs-Eröffnungen.

Materialwaarenhändler Carl Ferdinand Thuselt in Markranstädt.

Schlesien: Julius Wichuras Nachfolger, Inhaber Traugott Stolle zu Neumittelwalde, Verwalter Karl Glatz, Termin 15. Juni

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: R. Dommnich, Inhaber Gustav Dommnich zu Guhrau. — Jos. Schramm zu Neumarkt.

Gelöscht: C. W. Petzold zu Herrnstadt. — Simon Krebs zu Rosenberg i. Schl. — Isidor Schneidemann zu Tschirnau bei Guhrau.

Procura: Angemeldet: Collectiv-Procura von Eugen Seiffert, Emil Thielemann, Leo Lustig für die Handelsgesellschaft M. J. Caro und Sohn zu Breslau, nachdem die bisherige Collectiv-Procura von Gustav Halbach und Eugen Seiffert gelöscht worden ist.

Breslau. Wasserstand.

25. Mai. O.-P. 4 m 78 cm. M.-P. 3 m 44 cm. U.-P. — m 12 cm. unt. 0.
26. Mai. O.-P. 4 m 77 cm. M.-P. 3 m 40 cm. U.-P. — m 14 cm. unt. 0.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 26. Mai, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen nur billiger verkäuflich, per 100 Kilogramm weisser 17,50 bis 17,70—18,20 Mk., gelber 17,40—17,80—18,10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogramm 12,00 bis 12,30—12,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach gefragt, per 100 Kilogramm 11,60—12,70 Mark weisse 13,50—15,50 Mark.

Hafer behauptet, per 100 Klgr. 11,40—11,80—12,00 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 11,00—11,20—11,80 Mk.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogr. 11,00—12,00—13,50 Mark. Victoria unverändert, 12,00—13,00—14,00 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 18,00—19,00—21,00 M.

Lupinen schwache Kauflust, per 100 Kilogramm gelbe 6,50 bis 6,80—7,40 Mk. blaue 6,00—6,20—6,40 Mark.

Wicken mehr angeboten, per 100 Kgr. 9,50—10,00—10,30 Mk.

Oelsaaten ohne Angebot.

Schlaglein in matter Stimmung.

Rapskuchen fester, per 50 Kilogramm 6,50—6,70 Mk., fremde 6,30—6,50 Mk.

Leinkuchen unverändert, per 50 Kilogramm 7—7,20 Mark, fremde 6—6,60 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, 25—30—33 bis 38—41 M., weisser ruhig, 24—30—33—37—41 M.

Schwedischer Klee fest, 25—30—35—40—42 M.

Tannenklee fest, 35—37—39—41 Mark.

Timothee sehr fest, 27—29—31 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 27,00—27,50 M., Hausbacken 19,50—20,00 Mk., Roggen-Futtermehl 8,00—8,75 M., Weizenkleie 8,00—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,40—3,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 19,00—21,00 Mark.

—ck.— **Wolle.** Berlin, 25. Mai. Am hiesigen Platze fanden in den letzten 8 Tagen einige Umsätze in ungewaschenen Wollen zu bisherigen Preisen, d. h. 55—60 M. an inländische Stofffabrikanten statt. Ausserdem wurden ca. 1100 Ctr. meist hinterpommersche Rückenwäschen zu Anfang 40er Thlr. und die Wollen einer Schäferei zu Mitte 40er Thlr. an eine Kammgarnspinnerei abgesetzt. Ueber Geschäfte auf Wollen diesjähriger Schur ist noch nichts bekannt geworden. — Aus Leipzig wird uns geschrieben: Seitens des Leipziger Auctions-Comités ist gelegentlich der zweiten Kämmlings-Auction am 7. Juni cr. auch ein öffentlicher Verkauf von Kammzügen im Anschluss hieran beabsichtigt. Die Anregung hierzu ging von bedeutenden Kammzug-Producenten aus, welche die Absicht haben, entgegen dem Antwerpener Terminmarkte (der in den letzten Monaten sehr grosse Dimensionen angenommen hat) ein effectiv greifbares Angebot der Consumtion zu sichern, damit dieselbe vor den fortwährenden Meinungsnotirungen, welche von Zeitgeschäften unzertrennlich sind, geschützt ist. Es soll dadurch gleichzeitig vermieden werden, wie dies in der letzten Zeit häufig geschah, dass Quantitäten Kammzug durch Termin-Engagements dem Markte zeitweise entzogen werden, und dass andererseits auch Termin-Betheiligte Gelegenheit finden, die abgelieferte Waare prompt realisiren zu können. Der Leipziger Platz wird sich als Centralstelle des deutschen Kammzughandels gut eignen und bei dem Zeitgeiste der öffentlichen Concurrenz, welchem die meisten Roh- und Halbproducte verfallen sind, ist das Unternehmen des Leipziger Auctions-Comités, bestehend aus den Firmen P. A. Hergersberg, Max Hofmann & Co., J. B. Limburger jun., Max Rössiger & Weng & Co., von grosser Tragweite, und erscheint es für die deutsche Spinnerei und die deutsche Kammzug-Production, welch letztere die Basis des Terminhandels abgeben muss, gerathen, dasselbe energisch zu unterstützen, damit unser Consumtionsfond von den Fluctuationen eines ausländischen Marktes nicht ganz abhängig wird. Es ist zu wünschen, dass dieses weitere Unternehmen eben so guten Erfolg haben möge, wie die erste Kämmlings-Auction, die seitdem noch zahlreichere Anhänger gefunden hat, wie das erste Mal, indem sich die deutsche Privatspinnerei durch Betheiligung am Ausgebot lebhaft dafür interessirt.

⊠ **Sagan,** 24. Mai. [Vom Getreide- und Productenmarkte.] Auf dem letzten Wochenmarkte wurden den amtlichen Preisfeststellungen zufolge bezahlt pro 100 Klgr. oder 200 Pfd. Weizen, schwer — Mark, mittel — M., leicht — M., Roggen schwer 11,90 M., mittel — M., leicht — Mark, Gerste schwer 12,00 Mark, mittel — M., leicht 11,20 M., Hafer schwer 12,00 M., mittel 11,80 M., leicht 11,60 M., Kartoffeln schwer 5,00 M., mittel — M., leicht 4,50 M., Heu schwer 7,00 Mark, mittel — Mark, leicht 6,00 Mark, das Schock (à 600 Kilogr.) Roggen-Langstroh schwer 21,00 Mark, mittel — Mark, leicht 15,60 M., das Klgr. Butter schwer 2,20 Mark, mittel — M., leicht 1,80 Mark, das Schock Eier schwer 2,40 Mark, mittel — Mark, leicht 2,00 Mark. — Die Wintersaaten haben sich in den letzten Wochen überraschend schnell erholt; der stellenweise üppig stehende Roggen hat grösstentheils bereits Aehren ausgeschosst.

Liegnitz, 25. Mai. [Wochenbericht von A. Sochaczewski.] Am heutigen Markt war die Stimmung für Weizen recht matt und Preise mussten etwas nachgeben. Roggen und Hafer ziemlich behauptet. Es erzielten Gelbweizen 17,50—18,20 M., Weissweizen 18,00—18,90 M., Roggen — M., Gerste 12,00—12,80 Mark, Hafer 11,50—11,80 M. Alles pro 100 Klgr.

Newyork, 24. Mai. Centrifugals 96 pCt. Umsätze zu $5\frac{1}{2}$.

Hamburg, 25. Mai. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Mai $22\frac{1}{2}$ Br., $22\frac{1}{4}$ Gd., per Mai-Juni $22\frac{1}{2}$ Br., $22\frac{1}{4}$ Gd., per Juni-Juli $22\frac{1}{2}$ Br., $22\frac{1}{4}$ Gd., per Juli-Aug. 23 Br., $22\frac{3}{4}$ Gd., per August-September $23\frac{1}{2}$ Br., $23\frac{1}{4}$ Gd., per Septbr.-October $23\frac{3}{4}$ Br., $23\frac{1}{2}$ Gd. — Tendenz: Flau.

Berlin, 25. Mai. [Producten-Bericht.] Amerika meldet von gestern eine nicht unerhebliche Erholung der Preise für Weizen, und es ist wohl zumeist diesem Umstande zuzuschreiben, dass auch am hiesigen Markt heute eine festere Stimmung zur Geltung gelangte; doch war der Verkehr nur wenig belebt. — Weizen besserte sich um ca. $\frac{1}{2}$ M. und Roggen stellte sich $\frac{3}{4}$—1 M. höher; Hafer dagegen hat gestrige Preise nur behauptet. Im Effectivhandel hat sich nicht viel verändert. Gekündigt: Roggen 100 To., Hafer 100 To. — Roggenmehl wurde 5—10 Pf. besser bezahlt. — Rüböl war überwiegend angeboten und nicht unerheblich schlechter. — Spiritus blieb matt und notirt neuerdings etwas billiger; das Geschäft war aber sehr still.

Weizen loco 170—190 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Mai und Mai-Juni $173\frac{3}{4}$ M. bez., Juni-Juli $173\frac{1}{2}$—$173\frac{1}{4}$—$173\frac{1}{2}$ M. bez., Juli-August $175\frac{3}{4}$—$175\frac{1}{4}$—$175\frac{3}{4}$ M. bez., September-October 177—$176\frac{3}{4}$—177 M. bez. — Roggen loco 122—130 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef., Juni-Juli $129\frac{1}{2}$—130—$129\frac{3}{4}$ M. bez., Juli-August 132—$132\frac{1}{4}$ M. bez., September-October $135\frac{1}{2}$—136—$135\frac{3}{4}$ Mark bez. — Mais loco 129—140 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Gerste loco 110—180 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 119—144 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 130—133 M., mittel und gut schlesischer und böhm. 130—134 Mark, fein preuss., schles. und böhm. 135—137 Mark, pomm., uckermärkischer und mecklenburg. 130—134 Mark ab Bahn bez., Juni-Juli $121\frac{3}{4}$—$121\frac{1}{2}$—122 Mark bez., Juli-August $122\frac{1}{2}$ bis $122\frac{3}{4}$ Mark bez., September-October 124—$123\frac{3}{4}$—$124\frac{1}{4}$—124 M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 126—190 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 114—123 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,50—24,00 Mark, Nr. 0: 23,00 bis 21,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 19,00—18,00 M., Nr. 0 und 1: 17,75 bis 16,75 M., Mai, Mai-Juni und Juni-Juli 17,70 M. bez., Juli-August 17,90—17,95 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 46,5 Mark, Mai, Mai-Juni und Juni-Juli 46,9 Mark bez., September-October 47,2—47,3—47,1 Mark bez., October-November 47,6—47,7—47,5 Mark bez., November-December 47,8—47,9 bis 47,7 M. bez.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe unversteuert loco ohne Fass 53,5 M. bez., Mai und Mai-Juni 53,4—53,5 Mark bez., Juni-Juli 53,5 bis 53,4 Mark bez., Juli-August 54 M. bez., August-September 54,8 bis 54,6 Mark bez., Septbr.-October 54,8—54,6—54,7 Mark bez., mit 70 M. Verbrauchsabgabe unversteuert loco ohne Fass 34,4—34,2—34,3 M. bez., Mai und Mai-Juni 34,2—34,1 M. bez., Juni-Juli 34,3—34,2 M. bez., Juli-August 34,9—34,7 Mark bez., August-September 35,6—35,4 Mark bez. September-October 35,6—35,5 M. bez.

Kartoffelmehl loco 21,20 M., Mai 20,90 M.

Kartoffelstärke trockene loco 21,20 M., Mai 20,90 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf $129\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 122 per 1000 Kilo, für Kartoffelmehl auf 21,00 Mark per 100 Kilo.

Berlin, 25. Mai. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Am heutigen kleinen Freitagsmarkt standen zum Verkauf: 228 Rinder, 987 Schweine, 989 Kälber und 1077 Hammel. Rinder wurden etwa 60 Stück verschiedener, meist geringer Qualität, zu bisherigen Preisen abgesetzt. Der Schweinemarkt verlief ruhig und wurde geräumt. Man bezahlte 32—38 M. pro 100 Pfd. je nach Qualität mit 20 Proc. Tara. Für Kälber waren bei ebenfalls ruhigem Handel etwas bessere Preise zu erzielen als am Montag. Ia 42—50, IIa 30—38 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. Hammel blieben ohne Umsatz.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 25. Mai, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 40, 60. 5% priv. türk. Obligationen 399, 50. Banque ottomane 521, 25. Banque de Paris 760, —. Banque d'escompte 468, 75. Credit foncier 1465, —. Credit mobilier 322, 50. Panama-Kanal-Actien 380, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 316, —. Rio Tinto 510, 75. Suezkanal-Actien 2180, —. Wechsel auf deutsche Plätze $123\frac{7}{16}$. Wechsel auf London kurz 25, 28. 3% Rente 82, 90. 4% unific. Egypter 404, 68. 4% Spanier äussere Anleihe $69\frac{5}{8}$. Fest.

London, 25. Mai. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $69\frac{1}{4}$. 5% priv. Egypter $100\frac{1}{2}$. 4% unif. Egypter $79\frac{5}{8}$. 3% garant. Egypter $101\frac{5}{8}$. Convertirte Mexikaner $37\frac{1}{2}$. 6% consol. Mexikaner 6% Agio. Ottomanbank $10\frac{5}{8}$. Suezactien $85\frac{3}{4}$. Canada Pacific $59\frac{7}{8}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $99\frac{3}{16}$. Silber —. Platzdiscont $1\frac{7}{8}$%. Sehr ruhig.

$4\frac{1}{2}$% egyptische Tributanlehen 84.

London, 25. Mai, Nachmittag 5 Uhr 30 Minuten. Preussische Consols $106\frac{1}{2}$. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $99\frac{3}{16}$. Convert. Türken $14\frac{1}{8}$. 1873er Russen $95\frac{5}{8}$. Italiener $96\frac{5}{8}$. 4% ungar. Goldrente $77\frac{7}{8}$. 4% unific. Egypter $79\frac{5}{8}$. Ottomanbank $10\frac{5}{8}$. Silber 42. 6% consol. Mexican. Anleihe 6% Agio. Lombarden —. Garantirte Egypter —.

London, 25. Mai. In die Bank flossen heute 52000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 25. Mai, Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $224\frac{1}{8}$. Franzosen $185\frac{1}{2}$. Lombarden $60\frac{7}{8}$. Galizier $160\frac{3}{8}$. Egypter 81, —. 4% Ungar. Goldrente 77, 80. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 127, 70. Disconto-Commandit 192, 50. 6% cons. Mexikaner —, —. Still.

Frankfurt a. M., 25. Mai, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 395. Pariser Wechsel 80, 575. Wiener Wechsel 160, 67. Reichsanleihe 107, 70. Oesterr. Silberrente 64, 10. Oest. Papierrente 63, 30. 5% Papierrente 74, 60. 4% Goldrente 88, 10. 1860er Loose 111, 80. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 77, 80. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 96, 50. 1880er Russen 78, 60. II. Orient-Anleihe 50, 90. III. Orient-Anleihe 51, 80. 4% Spanier 69, 30. Unific. Egypter 81, 10. Conv. Türken 14, 10. 3% Portug. Staatsanleihe 62, —. 5% Portugiesische

Convertirungs-Anleihe 98, 60. 5% serb. Rente 79, 90. Serb. Tabaksrente 80, 70. 5½% Chinesische Anleihe 111, 90. 6% conv. Mexikan. Anleihe 84, 10. Böhmische Westbahn 244¼. Central-Pacific 112, 10. Franzosen 184¾. Galizier 159⅝. Gotthardbahn 127, 80. Hessische Ludwigsbahn 101, —. Lombarden 60⅜. Lübeck-Büchener 164, 60. Nordwestbahn 126⅜. Unterelbische Prioritäts-Actien 93, 70. Credit-Actien 223¾. Darmstädter Bank 145, 40. Mitteld. Creditbank 92, 20. Reichsbank 136, 50. Disconto-Commandit 192, 90. Hüttenheim 93, 50. 4¼proc egyptischen Tributanlehen 85, 50. Ruhig.

Privat-Discont 1⅞%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 224½. Franzosen 185. Galizier 160. Lombarden 60½. Egypter 81, —. Disconto-Commandit 192, 80. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —. Gotthardbahn —, —.

Hamburg, 25. Mai, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107¾. Silberrente 64¾. Oesterr. Goldrente 88⅜. Ungar. 4% Goldrente 77¾. 1860er Loose 111½. Italienische Rente 96⅝. Credit-Actien 224¼. Franzosen 464. Lombarden 177. 1877er Russen 96⅜. 1880er Russen 77½. 1883er Russen 102½. 1884er Russen 87⅞. II. Orient-Anleihe 49¼. III. Orient-Anleihe 50. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 159, —. Disc.-Commandit 193. H. Commerz-Bank 126¾. Nationalbank für Deutschland 100. Nordd. Bank 155¼. Gotthardbahn 132. Lübeck-Büchener Eisenbahn 168¾. Marienb.-Mlawka 58⅝. Mecklenburger Fr.-Fr. 151. Ostpr. Südbahn 92¾. Unterelbische Pr.-A. 94. Laurahütte 98. Nordd. Jute-Spinnerei 122⅜. Privatdiscont 1½%. Fest.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 123, 55 Br., 123, 05 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 30½ Br., 20, 25½ Gd., London kurz 20, 39 Br., 20, 34 Gd., London Sicht 20, 40½ Br., 20, 37½ Gd., Amsterdam 167, 95 Br., 167, 55 Gd., Wien 160, 50 Br., 158, 50 Gd., Paris 80, 20 Br., 79, 90 Gd., Petersburg 168, — Br., 166, — Gd., New-York kurz 4, 20 Br., 4, 14 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 17 Br., 4, 11 Gd.

Amsterdam, 25. Mai, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 62½, do. Februar-August verzl. —, —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 63, do. April-October verzl. 63⅝. Oesterr. Goldrente 87¼. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 98. Russ. grosse Eisenbahnen 109½. do. I. Orient-Anleihe 48½, do. II. Orient-Anleihe 48½. Conv. Türken 14¼. 3½% holländ. Anleihe 100¼. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 102¾. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 83¾. Marknoten 59, 25. Russische Zollcoupons 190¾. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 09.

Petersburg, 25. Mai, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	22.	25.	Cours vom	22.	25.
Wechsel London 3 M.	119 90	119 50	Russ. 4½% Boden-		
do. Berlin 3 M.	59 15	58 65	Credit-Pfandbriefe .	157⅛	156
do. Amsterdam 3 M.	99 25	98 75	Grosse Russ. Eisenb.	273	273
do. Paris 3 M.	47 30	47 20	Kursk-Kiew-Actien.	325¾	325
½-Imperials.......	9 57	9 55	Petersb. Discontobk.	667	640½
Russ. 1864er Pr.-Anl*	273¼	272½	Petersb. intern. Hdlsb	453	433 00
do. 1866er Pr.-Anl*	244¾	243¾	Petersburger Privat-		
do. 1873er Anleihe	175	175	Handelsbank	322	305 50
do. II. Orient-Anl.	98⅞	98⅞	Russ. Bank für ausw.		
Russ. III. Orient-Anl.	98⅞	99	Handel......	226½	222 00
do. 6% Goldrente.	200½	200	Warsch. Discontobk.	—	—
op . 4proc. inn. Anl.	82¾	82⅝	Privat-Discont.....	6⅛	6⅛

* Gestempelt.

Sämmtliche Privatbahnen erhöhten den Zinsfuss für on Call-Vorschüsse von 6½ auf 7½ pCt.

Newyork, 25. Mai, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 9/16. Wechsel auf London 4, 86¾. Cable transfers 4, 89¼. Wechsel auf Paris 5, 19⅜. 4% fund. Anl. 1877 127⅝. Erie-Bahn 24¾. Newyork-Centralbahn 105¾. Chicago-North-Western-Bahn 108⅝. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10. Baumwolle in New-Orleans 9½. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7½. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7½. Rohes Petroleum 6⅜. Pipe line Certificats 86⅞. Mehl 3, 30. Rother Winterweizen loco 96¼. Weizen per Mai 95⅝, per Juni 95¼, per Decbr. 98⅜. Mais (old mixed) 65¼. Zucker (Fair refining muscovados) 4¾. Kaffee Rio 16¼. Schmalz (Marke Wilcox) 8, 50, do. Fairbanks 8, 50, do. Rothe & Brothers 8, 50. Kupfer Juni —, —. Getreidefracht ½.

Posen, 25. Mai. Spiritus loco ohne Fass (50er) 51, 40, do. do. (70er) 32, 00, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber 32, 00. Behauptet.

Liverpool, 25. Mai. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 3000 Ballen.

Liverpool, 25. Mai, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Mai-Juni 5 25/64 Verkäuferpreis, Juni-Juli 5⅜ Käuferpreis, Juli-August 5 25/64 do., August-September 5⅜ do., November-December 5⅛ d. Verkäuferpreis.

Liverpool, 25. Mai, Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 28000 Ballen, desgl. von amerikanischen 23000, desgl. für Speculation 1000, desgl. für Export 2000, desgl. für wirkl. Cons. 25000, desgl. unmittelbar ex Schiff 15000, wirklicher Export 11000, Import der Woche 45000, davon amerikanische 29000, Vorrath 767000, davon amerikanische 554000, schwimmend nach Grossbritannien 119000, davon amerikanische 56000 Ballen.

Wien, 25. Mai. [Getreidemarkt.] Weizen per Mai-Juni 7,57 Gd., 7, 62 Br., per Herbst 7, 86 Gd., 7, 91 Br. Roggen per Mai-Juni 6, 12 Gd., 6, 17 Br., per Herbst 6, 45 Gd., 6, 50 Br. Mais per Mai-Juni 6, 92 Gd., 6, 97 Br., per Juli-August 6, 93 Gd., 6, 98 Br. Hafer per Mai-Juni 5, 48 Gd., 5, 53 Br., pr. Herbst 5, 85 Gd., 5, 90 Br.

Pest, 25. Mai, Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Mai-Juni 7, 20 Gd., 7, 22 Br., per Herbst 7, 61 Gd., 7, 62 Br. Hafer per Herbst 5, 47 Gd., 5, 49 Br. Mais per Mai-Juni 6, 62 Gd., 6, 64 Br. — Wetter: Schön.

Petersburg, 25. Mai, Nachm. 5 Uhr — Min. [Productenmarkt.] Talg loco 57, 00, per August 52, 00. Weizen loco 12, 25. Roggen per Juni-Juli 6, 40. Hafer loco 4, 00. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 14, 00. — Wetter: Trübe.

Paris, 25. Mai, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen träge, per Mai 25, 00, per Juni 25, 00, per Juli-August 24, 80, per September-Decbr. 24, 80. Mehl matt, per Mai 52, 75, per Juni 53, 10, per Juli-August 53, 90, per Septbr.-Decbr. 54, 50. Rüböl ruhig, per Mai 55, 75, per Juni 56, 00, per Juli-August 56, 50, per Septbr.-December 57, 25. Spiritus ruhig, per Mai 42, 75, per Juni 43, 00, per Juli-August 43, 25, per September-December 42, 00.

London, 25. Mai. An der Küste angeboten 6 Weizenladungen. Wetter: Prachtvoll.

Amsterdam, 25. Mai, Nachm. Bancazinn 53½.

London, 25. Mai. Chili-Kupfer 81½.

Liverpool, 25. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen unverändert, rother und indischer Weizen ½ d. niedriger, Mais 1½ d. niedriger. — Wetter: Schön.

Antwerpen, 25. Mai. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen unverändert. Roggen still. Hafer fest. Gerste flau.

Antwerpen, 25. Mai, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16⅝ bez., 16¾ Br., per Mai 16⅝ Br., per Juli 16½ Br., per Septbr.-December 17 Br. — Fest.

Hamburg, 25. Mai, Nachm. Petroleum fester, Standard white loco 6, 70 Br., 6, 60 Gd., pr. August-December 7, 05 Gd. — Wetter: Schön.

Bremen, 25. Mai. Petroleum (Schlussbericht) fest. Standard white loco 6, 60 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Mai 25., 26.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 20°,8	+ 14°,2	+ 8°,7
Luftdruck bei 0° (mm)	744,1	743,0	743,0
Dunstdruck (mm)	7,0	7,1	7,9
Dunstsättigung (pCt.) .	38	59	95
Wind (0—6)	NW. 2.	NW. 4.	NW. 1.
Wetter	wolkig.	heiter.	Regen.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm).......			0,93.
Wärme der Oder..........			+ 16,6

Nachts Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 25. Mai 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 24.	Cours vom 25.
20 Frcs.-Stücke......	16,14 B	— —
Imperials..........	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,37 bz	20,38 bz
Oesterr. Noten 100 Fl..........	160,80 bzG	160,85 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin).	160,75	160,75
Russ. Noten 100 R..........	170,90 bz	170,15 bz
Russ. Zollcoupons..........	322,20 bz	322,20 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Deutsche Reichs-Anleihe ..	4	1/4 1/10	107,80 bzG	107,90 bzG
dto. dto. dto. ..	3½	vsch.	102,25 bzG	102,30 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	107,80 G	107,90 bz
dto. dto.	3½	1/4 1/10	103,10 bzG	103,10 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,30 G	102,30 G
dto. Staats-Schuldsch. ..	3½	1/1 1/7	100,90 bzG	100,00 bz
Berliner Stadt-Obligation ..	4	vsch.	105,00 bzG	105,10 B
dto. dto. dto. ..	3½	1/1 1/7	100,90 G	101,00 G
Breslauer Stadt-Anleihe ...	4	1/4 1/10	104,25 G	104,40 G
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,60 G	100,40 bz
Posensche neue Pfandbr. ..	4	1/1 1/7	102,40 bz	102,50 B
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,00 bzG	100,10 bzB
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	100,70 G	100,80 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,40 G	102,50 G
Posensche Rentenbriefe ...	4	1/1 1/7	104,60 G	104,70 G
Schlesische dto. ...	4	1/4 1/10	104,60 G	104,60 G
Hamb. Staats Anleihe	3	1/5 1/11	90,70 bz	90,70 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	101,50 bzG	101,40 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	91,50 G	91,50 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	99,75 bzG	99,75 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	99,60 G	99,70 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	94,60 G	94,50 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,50 G	110,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 G
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,50 bzG	102,50 G
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105 ..	4½	1/4 1/10	105,00 bzG	104,50 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	103,50 G	103,50 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr. ..	5	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	112,00 G	111,60 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,10 G	108,10 G
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	105,75 G	105,75 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	99,75 B	99,50 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,50 G	113,75 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,40 G	108,40 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,40 G	108,40 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,50 G	115,80 G
dto. dto.	4	vsch.	103,00 G	103,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	115,25 G	115,25 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	113,00 G	112,90 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,10 bzG	99,10 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	— —	116,25 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112,25 G	112,30 G
dto. dto. div.	4	vsch.	102,70 bzG	102,70 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	97,50 G	97,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	97,60 G	97,80 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,30 G	104,10 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112,10 G	112,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,75 G	102,75 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,80 G	98,80 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	112,50 bz	112,00 bzB
Egypter..................	4	1/5 1/11	81,00 bzG	81,00 bz
dto.	4½	20/6 u 12	96,20 bzG	96,25 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	96,70 bz	96,60 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	85,60 bz	85,60 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	88,25 B	88,25 B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	— —	63,25 bzB
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	64,25 bzG	64,25 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	51,90 bz	51,90 bzB
dto. Liquidat.-Pfandbr. ..	4	1/6 1/12	46,40 bz	46,30 bz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	104,20 bzB	104,00 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	91,60 bzG	91,60 bzG
dto. Eisenb.-Oblig. .	5	1/6 1/12	100,20 B	100,25 bzB
Russ.-Engl. Anl. von 1872. .	5	1/4 1/10	92,00 B	91,80 G
dto. dto. von 1875. .	4½	1/4 1/10	86,00 bzG	86,10 G
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	78,60à70 bz	78,60à70bzB
dto. von 1883	6	1/6 1/12	105,50 bz	105,60 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	92,30 bzG	92,30 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	83,30 ebzG	83,30 G
dto. Orient-Anleihe I.....	5	1/6 1/12	51,50 bzG	51,50 bz
dto. dto. II.....	5	1/1 1/7	51,10 bz	51,10 bz
dto. dto. III.....	5	1/5 1/11	52,00 bz	52,10 bz
dto. innere Anl. v. 1887 ..	4	1/4 1/10	43,40 G	43,60 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	81,70 bz	81,75 bzG
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	84,25 bzG	84,25 G
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	81,60 G	81,70 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	66,90 bz	66,50 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig. ..	4	1/4 1/10	82,30 G	82,50 bzG
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	104,90 G	105,10 bz
Serb. amort. Rente.........	5	1/1 1/7	80,00 bzG	80,10 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. .	5	1/1 1/7	81,75 G	81,90 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	80,10 bzG bz	80,25 bzG
Türkische Tabaks-Actien. .	4	1/1 1/7	90,90à1,50à40	91à1,25 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,20 B	14,20 B
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	77,80 bz	77,70 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	78,50 B	78,30 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	68,20 B	68,10 G
dto. St.-Eisenb.-Anl.....	5	1/1 1/7	100,80 B	100,60 G

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	135,90 bzG	136,10 bzG
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	137,00 bzB	137,90 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	31,50 bz	31,50 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	97,10 G	97,75 G
Bukarester Loose	—	—	32,50 G	32,50 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S. .	3½	1/4 1/10	135,90 B	136,00 ebzB
Dessauer St.-Präm.-Anl.....	3½	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	50,40 bz	50,25 bz
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	107,25 bzG	107,50 bzG
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	105,40 bzG	106,00 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	140,30 B	140,30 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	311,00 ebzG	311,00 ebzG
Lübecker 50 Thlr.-Loose...	3½	1/4	133,60 bz	133,60 B
Mailänder 10 Lire-Loose...	—	—	15,75 G	15,50 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	124,90 B	124,90 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,10 bzG	25,25 bzG
Oesterr. (Credit) von 1858. .	—	—	291,80 bz	291,80 bz
dto. Loose von 1860....	5	1/5 1/11	111,70 bz	111,70 bz
dto. dto. von 1864....	—	—	281,30 bzG	284,50 bzG
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	132,50 G	132,70 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	151,00 bz	151,40 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	99,30 G	99,20 ebzG
Russ. Präm.-Anl. von 1864 .	5	1/1 1/7	143,50 B	142,30 bz
dto. dto. von 1866.	5	1/3 1/9	128,90 G	128,50 G
Türkische 400 Frcs.-Loose .	fr.	—	35,60 bz	35,30 bz
Ungarische Loose	—	—	211,50 bz	212,00 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Breslau-Warschau ..	1½	1,40	1/1	53,80 bzG	53,75 G
Dortm.-Enschede ...	4½	4½	1/1	114,20 G	114,30 G
Marienb.-Mlawka ...	5	5	1/1	109,25 bzB	109,10 G
Ostpr. Südbahn.....	2	5	1/1	114,40 bzG	114,30 bz
Saalbahn	3½	5	1/1	107,30 G	107,40 G
Weimar-Gera	2⅚	3	1/1	86,60 bzG	86,60 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Aachen-Mastricht...	1⅞	1⅞	1/1	48,75 bz	48,50 bzG
Dortmund-Escheden	2½	2¾	1/1	79,10 bzG	79,10 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A...	1	1	1/1	35,20 bz	35,20 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6¼	1/1	113,00 bzB	112,75 ebzG
Ludwgsh.-Bxbch....	9	9	1/4 1/10	220,00 bzG	220,10 bzG
Lübeck-Büchen.....	7	7¼	1/1	168,50 ebzG	168,60 ebzG
Mainz-Ludwigshaf. .	3½	4⅙	1/1	101,30 bzB	101,30 bz
Marienb.-Mlawka...	¼	1	1/1	59,25 bz	58,50 bzG
Meckl. Friedr.-Fr. ..	6	5,80	1/1	151,25 bzB	150,75 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,00 G	102,10 bzG
Niederwald-Bahn ..	2½	2½	1/1	77,00 bzG	79,00 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	93,20 bz	92,80 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,20 bz	23,40 bzB

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Böhm. Westbahn ...	6¾	7½	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach .. .	9	7½	1/1	128,50 bz	128,75 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	79,80 G	80,60 bz
Gotthardbahn	3½	5	1/1	131,50 bz	132,00 bz
Kaschau-Oderberg .	4	4	1/1	— —	— —
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	4¾	1/1	73,30 bz	73,30 B
Lemberg-Czernow. .	6¾	6¾	1/5 1/11	85,60 G	85,80 G
Mittelmeer-Eisenb. .	5½	—	1/7	123,10 bz	123,00 bz
Mosko-Brest........	3	3	1/1	54,10 bzG	54,40 G
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	—	1/1	— —	92,25 bz
Oest. Nordwestbahn	4	—	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn).	3½	—	1/1	69,75 bz	69,25 bz
Raab-Oedenburg ...	½	½	1/1	23,10 bzG	23,50 bzG
Reichenb.-Pardub...	3 81	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsbahn ...	5	—	1/1 1/7	114,20 G	114,80 ebzG
Russ. Südwestbahn	5	—	1/1	53,10 bz	52,70 bz
Schweizer Centralbh.	4½	5	1/1	117,25 bz	117,10 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	— —	— —
dto. Unionbahn .	2½	—	1/1	— —	— —
dto. Westbahn ..	0	—	1/1	29,30 bz	29,00 ebzG
Oest. Südbahn (Lb.)	⅕	⅖	1/5	35,70 bz	35,50 bz
Westsicil. Eisenbahn	4⅗	—	1/1	76,10 G	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	146,00 bzG	145,25 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	103,00 bzG	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	103,25 G	103,30 G
dto. dto Lit. K.	4	1/4 1/10	103,25 G	103,30 G
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	103,25 G	103,30 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	102,75 B	— —
Cöln-Minden IV...........	4	1/4 1/10	103,10 bzG	103,20 bzB
dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,10 G	— —
Magdeb.-Leipziger Lit. A. .	4½	1/1 1/7	105,70 bzG	105,75 bzB
dto. dto. Lit. B. .	4	1/1 1/7	103,00 G	103,10 B
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	103,60 G	103,80 B
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	102,90 G	— —
dto. E.	3½	1/4 1/10	100,80 G	100,80 G
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	103,25 G	103,30 G
dto. G.	4	1/1 1/7	103,25 G	103,30 G
dto. H.	4	1/1 1/7	103,00 G	103,30 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	103,25 G	103,30 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879. .	4½	1/1 1/7	104,00 B	103,80 G
dto. dto. 1880. .	4	1/1 1/7	103,25 G	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	103,60 bzG	103,10 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	103,10 G	103,10 G
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	— —	103,10 bzG

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,00 ebzG	104,00 G
Italienische Eisenbahnen ..	3	1/1 1/7	58,90 bz	58,90 ebzB
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	85,60 G	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,25 G	107,10 G
Elisabeth-Westbahn frei...	4	1/4 1/10	102,10 B	102,00 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn ..	4½	1/1 1/7	79,10 bzG	79,25 B
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	97,30 G	97,60 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	81,80 bzG	81,75 bzG
dto. Gold-Prioritäten.	5	1/1 1/7	102,75 G	103,00 ebzG
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	72,10 bz	72,30 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	64,30 G	64,30 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	71,10 B	71,10 ebzB
Mährisch-Schlesische I.....	fr.	—	51,90 bzB	51,70 B
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	81,30 G	81,40 bzB
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	77,70 bzB	77,70 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,20 B	101,20 bzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	85,60 G	85,75 G
dto. Lit. B. Elbethalb. .	5	1/5 1/11	84,10 G	84,20 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	83,00 B	82,40 G
Südösterreich. (Lomb.).....	3	1/1 1/7	58,90 bzG	58,60 G
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,00 bzG	102,75 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	94,20 ebzB	94,10 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	— —	77,25 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,00 G	102,20 B
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	76,25 B	76,10 G
dto. II. Staats-Obligat. .	5	1/1 1/7	102,25 B	101,90 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	81,30 G	81,40 G
Charkow-Asow.............	5	1/3 1/9	88,50 bz	88,70 bzG
dto. dto. 100£ Lstrl. ...	5	1/3 1/9	91,90 G	— —
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	81,10 bzG	81,20 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	81,80 bz	81,80 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	— —	46,80 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	85,80 B	85,70 bz
dto. Smolensk..........	5	1/5 1/11	87,00 bzG	87,25 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	76,60 G	76,30 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	88,20 bz	88,00 bzG
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	96,90 bz	96,70 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	96,00 G	95,90 B
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	95,60 bz	95,80 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	95,60 bz	95,80 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	98,90 bzG	99,20 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	72,30 G	72,30 ebzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	62,20 bzG	62,20 bz
Russische Südwestbahn ...	4	1/1 1/7	74,80 G	74,90 G
Süditalien. (Méridionaux). .	3	1/4 1/10	63,30 bz	63,00 ebzB
California-Oreg.	5	1/1 1/7	102,40 bz	102,60 bzG
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112,20 bzG	112,10 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91,20 bzB	91,00 ebzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	112,60 bzG	112,60 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	100,40 bzG	100,30 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	98,50 G	98,50 bz
South-Pac. of Calif.........	6	1/4 1/10	112,30 bz	112,60 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	98,20 ebzG	98,20 bzG
St. Louis u. St. Francisco. .	6	1/1 1/7	113,00 bzB	112,80 ebzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,40 bzG	100,40 bzG
Northern-Pacific I. Mortg. .	6	1/1 1/7	114,60 bzG	114,60 G
dto. dto. II. Mortg. .	6	1/4 1/10	104,00 bzG	104,20 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	94,60 bzG	94,60 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	94,10 B	94,00 ebzB
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	4	1/1	81,75 bz	81,25 bzG
Berliner Kassenver.	4¼	5	1/1	120,00 bzG	120,00 bz
dto. Handelsges.	9	9	1/1	155,25 bzG	155,40 bz
Berl. Prod.- u. Handlb.	4½	4¾	1/1	93,90 G	94,00 B
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	94,00 bzB	94,25 bzG
dto. Wechslerbk.	5½	4½	1/1	96,75 bzG	96,40 G
Darmstädter Bank ..	7	7	1/1	145,40 bz	145,00 bz
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	159,00 bz	159,30 bzG
dto. Genossensch.	6⅔	7	1/1	125,50 G	125,75 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5	5½	1/1	106,50 G	106,10 G
Disconto-Command.	10	10	1/1	192,70 bz	192,60 bz
Dresdener Bank	7	7	1/1	124,40 bzG	124,75 bzG
Goth. Grunder.-Bank	0	0	1/1	61,90 bzG	62,00 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	83,75 bz	84,30 bz
Hannoversche Bank	5	5	1/1	113,00 bzG	113,00 G
Leipziger Credit....	8½	9	1/1	175,25 G	175,25 G
dto. Disconto .	5½	0	1/1	7,25 bz	10,00 bzG
Luxemburger Bank.	7⅕	6½	1/1	137,20 bzG	137,50 G
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	— —
Mitteldtsch. Creditb.	5	4½	1/1	92,00 bzG	92,30 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	100,00 bzG	100,00 bzB
Niederlausitz. Bank	4½	4½	1/1	100,00 G	— —
Norddeutsche Bank	7	8½	1/1	155,50 G	155,50 G
dto. Grunder.-Bk.	0	0	1/1	61,40 bzG	62,00 bzG
Oberlausitzer Bank.	5⅚	5⅚	1/1	— —	— —
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	139,00 B	137,00 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk..	2	0	1/1	45,10 G	45,50 G
Pos. Provinz.-Bank .	5¼	5½	1/1	114,00 B	114,00 bzB
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	114,40 bzG	114,50 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	136,60 bzG	136,80 G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7⅖	1/1	106,40 G	106,40 G
dto. Hypth.-Act.-B.	5½	6	1/1	106,40 bzB	106,40 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	488,00 bzG	489,10 bzG
Reichsbank.........	5,29	6⅕	1/1 1/7	137,00 bzG	137,00 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	—	1/1	47,00 B	45,90 bz
Sächsische Bank ...	4 9/20	4	1/1	109,90 bz	109,50 bz
Schles. Bankverein .	5½	6	1/1	114,00 bzG	114,75 bzG
Weimarische Bank.	0	0	1/1	51,50 bzG	51,50 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Berl. grosse Pferdeb.	11¼	12	1/1	263,25 bzG	263,00 bz
Berl. Bockbrauerei .	6	—	1/10	116,10 bzG	116,00 ebzG
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	114,30 bz	113,00 G
Bismarckhütte.......	6	—	1/7	143,10 bz	143,75 bzG
Bochum. Gussstahl..	7	—	1/7	148,50 ebzB	148,75 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	42,25 B	42,25 G
dto. Oelfabrik	4	—	1/6	91,50 bzG	92,00 bzG
dto. Strassenbahn.	5½	6	1/1	136,00 B	136,10 G
dto. Wagenbau-G.	4½	5	1/1	134,00 bzG	133,25 bzG
Deutsche Baugesell.	4	3⅚	1/1	89,50 B	89,25 bz
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	49,25 bzG	49,25 bzG
Dortmund. Un. St.-Pr.	⅓	—	1/7	69,00 bzG	69,25 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	78,50 bzG	80,50 ebzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53⅓	—	1/10	775,00 G	775,00 G
Giesel, Cementfabr.	—	10½	1/1	166,00 bzG	163,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4½	—	1/7	132,25 bzG	132,25 bzG
Gruson-Werk	7½	—	1/7	237,50 bzG	235,00 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	118,75 B	121,10 bzG
Kramsta Schles. L. .	4½	—	1/9	129,30 bzG	130,10 bzG
Lauchhammer conv.	5	—	1/7	120,00 bzG	120,10 bzG
Laurahütte	½	—	1/7	97,30 bzB	98,10 bzG
Nordd. Eiswerke ...	2¼	1¼	1/1	61,00 bzG	60,75 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	82,25 bzG	83,00 bzG
Oberschl. Eisen-Ind.	—	—	—	172,00 bzG	172,75 bzG
Oppelner Cement...	2	2½	1/1	136,60 bzG	135,50 bzG
Posener Sprit-A.-G..	10	—	1/7	152,05 bzB	— —
Redenhütte	0	0	1/7	91,90 bz	92,40 bz
Schering............	20	24	1/1	356,25 bzG	355,10 bzG
Schles. Gas-A.-G. ...	6⅔	—	1/1	101,10 G	101,10 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	23,00 bzG	23,50 bzG
dto. Portl.-Cem. .	7	11½	1/1	203,75 bzG	202,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	6½	1/1	129,00 bzG	129,50 bzG
dto. 4½% St.-Pr..	6½	6½	1/1	132,00 bzG	132,00 G
Schöneb. Schlossbr..	7	—	1/10	179,00 bzG	178,75 bz
Tarnowitzer St. Pr...	0	3½	1/1	84,00 bzG	85,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr...	6⅔	—	1/10	131,90 bzG	131,00 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	1975 bzB	1975 bzB

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,60 G	102,60 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	101,50 B	101,00 G
Laurahütte 4½%...	100	1/1 1/7	103,80 G	103,90 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,50 G	105,50 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	110,50 bzB	110,75 bzG
Tiele-Winckler 4%..	100	1/2 1/8	102,00 B	101,30 bzG

Wechsel und Bankdiscont.

	Zins-fuss.	Cours vom 24.	Cours vom 25.
Amsterdam 100 Fl......... 5 T.	2½	168,55 bz	— —
dto. 100 Fl......... 2 M.	2½	168,00 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. .... 8 T.	3	80,40 bz	— —
London 1 L. Strl.......... 8 T.	3	20,38 bz	— —
dto. 1 L. Strl.......... 3 M.	3	20,29 bz	— —
Paris 100 Frcs............ 8 T.	2½	80,55 bzB	— —
New-York............... vista.	5	417,50 bz	— —
Petersburger 100 S.-R..... 3 W.	5	169,15 bz	169,10 bz
dto. dto. .... 3 M.	5	168,00 bz	167,70 bz
Wien österr W. 100 Fl. ... 8 T.	4	160,70 bz	160,75 bz
dto. dto. 100 Fl. ... 2 M.	4	160,05 bz	160,05 bz
Ital. Plätze 100 Lire ......10 T.	5	80,00 G	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs..10 T.	4	80,50 bz	— —
Warschau 100 S.-R........ 8 T.	5	169,75 bz	169,50 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.

Privatdiscont 1⅜%.

Ultimo-Course.

	Per Mai.	Per Juni.
Ungar. 4% Goldrente	77,60 bzB	— —
Russische Anl. 1880. .	78,60à50 bzG	— —
dto. dto. 1884. .	92,30à25 bz	— —
Disconto-Command. .	192,80à50à90à60à75 bz	— —
Dortmunder Union ..	69à68,75à69,50 bz	— —
Laurahütte	99,40à7,25ebzà98,90 bz	— —
Oesterr. Credit	140à139,80à140,25 bz	— —
Franzosen	93,25à92,25à92,90 bz	— —
Lombarden	35,40à25à40 bz	35,20à35à35,20 bz
Russische Noten	170à169,75 bz	169,25à169 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.